



Entstanden im Projekt DER FAHRENDE RAUM in Freimann

Newsletter

30

/// September 2017

Münchner Debatten

Meldungen

Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

Schule & KiTa spezial

Fort- und Weiterbildung

Münchner Termine

Schwarzes Brett

Liebe Leserinnen und Leser,
alle Welt redet von Teilhabe an Kunst und Kultur, ob rezeptiv und produktiv. Die Aktivitäten sind vielfältigst und im Sinne des Zugangs besonders an dezentralen Orten förderungswürdig. Der Fahrende Raum (siehe Foto) steht hier als stadtteilbezogenes Beispiel mit offenem, kostenlosem Angebot - für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, auch für Gruppen und Schulklassen und ist noch bis 14. Oktober 2017 zu sehen. www.fahrender-raum.de

Auch weitere, interessante und anregende Aktivitäten aus und in Stadtvierteln sind in dieser 30.sten Ausgabe des Newsletters Kulturelle Bildung zu finden.

Münchener Debatten

/// „ausARTen - Perspektivwechsel durch Kunst“

Das Festival des Münchner Forum für Islam (MFI) bietet unter dem Motto „Ausgrenzung und Diskriminierung? Ohne uns!“ zahlreiche Workshops von Kalligraphie und Chorsingen bis Graffiti und Poetry Slam an, dazu Film- und Theatervorführungen sowie Diskussionsveranstaltungen. Gegen Rassismus und Diskriminierung - für den Perspektivwechsel durch Kunst und Kultur.

22. September bis 9. Oktober 2017, MFI München (Hotterstraße)

www.facebook.com/ausarten.muenchen



Meldungen

/// Interaktivraum – Medien und Kultur im Stadtteillabor Neuaubing

Im Rahmen des EU-Projekts „Smarter Together“ bespielt das Münchner Netzwerk Medienkompetenz Interaktiv von Oktober bis Dezember 2017 den Interaktivraum im Stadtteillabor. Es bietet Medienkultur zum Mitmachen und Selbstgestalten. Eingeladen sind alle! Das Themenspektrum reicht über den einfachen Umgang mit Smartphone und Tablets, über kreative und spielerische Angebote bis hin zu Themen wie Datenschutz und Hate Speech. Ein Projekt von Interaktiv in Kooperation mit der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung (MGS) und der Landeshauptstadt München.

www.interaktivraum.wordpress.com

/// Neu: GLITCH&NOISE als Treffpunkt für Münchner Filmmachwuchs

GLITCH&NOISE ist eine neue Veranstaltungsreihe im Rahmen des Kurzfilmfestivals flimmern&rauschen. In fünfminütigen Präsentationen werden filmspezifische Themen von und für junge Filmschaffende dargestellt. Von „Musik-Apps zum Filmmusik-Schreiben“ bis „Wie bekomme ich digitale Effekte in meinen Film?“.

19. Oktober 2017, 20 Uhr, Medienzentrum München (Rupprechtstraße)

www.jufinale.de



Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

/// Kulturförderung durch den Bezirk Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern fördert bedeutsame Kulturprojekte in Kultursparten wie angewandte, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Musik und Film sowie zum Thema Inklusion. Anträge können im Jahr vor der Projektdurchführung eingereicht werden.

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2017

www.bezirk-oberbayern.de

/// Geflüchtete Menschen zeigen ihre Perspektive. Dafür gibt es Projektförderung.

Was bewegt einen Menschen, der seine Heimat wegen Krieg, Verfolgung oder Armut verlassen musste? Was hat er erlebt? Welche Träume hat er? Mit welchen Problemen ist er konfrontiert, und was macht ihm Hoffnung? Menschen mit Fluchterfahrung sollen dazu ermutigt werden, in Mini-Projekten durch verschiedene Darstellungsformen ihre Perspektive mit anderen zu teilen. Förderanträge können ab sofort gestellt werden.

www.stiftung-gegen-rassismus.de

/// flimmern&rauschen 2018: jetzt Filme einreichen

Teilnahmeberechtigt sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter 27 Jahren aus München. Veranstalter ist das Medienzentrum München des JFF in Zusammenarbeit mit Stadtjugendamt der LH München, Kulturreferat der LH München und Filmstadt München e.V.

Bewerbungsfrist: 15. November 2017

Jugendfilmfestival: 7. bis 9. März 2018, Muffathalle, München

www.jufinale.de

/// Projektförderung „Ich mach dich gesund“

Das Projekt unter der Trägerschaft des Netzwerks STADTKULTUR findet in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 statt und nimmt das Thema Gesundheit sowie die gesundheitsfördernde Wirkung der Künste in den Blick. In Workshops, die von professionellen Künstler*innen aller Sparten angeleitet werden, setzen sich Schüler*innen aus Schulen aller Schularten mit dem Thema Gesundheit auseinander. Münchner Künstler*innen können Förderanträge stellen.

www.stadtkultur-bayern.de

/// Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung

Die Allgemeine Projektförderung ist das Hauptförderprogramm des Fonds Soziokultur. Es steht unter dem Motto „Wettbewerb um die besten Projektideen“. Gefördert werden zeitlich befristete und modellhafte soziokulturelle Projekte im gesamten Bundesgebiet.

Bewerbungsfristen: 2. November und 2. Mai eines Jahres

www.fonds-soziokultur.de

/// #kreativmuenchen Crowdfunding

Das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München hilft bei der Konzeption und Durchführung der eigenen Crowdfunding-Kampagne und bietet im Rahmen eines umfangreichen Beratungsangebots auch kostenlose, einstündige Beratungen an.

Kontakt: kreativ@muenchen.de

www.kreativ-muenchen-crowdfunding.de

/// Bundesweites Theatertreffen der Jugend: Stücke gesucht

Der Bundeswettbewerb Theatertreffen der Jugend sucht Stücke von jugendlichen Theatergruppen! Es gibt keine formalen oder thematischen Vorgaben.

Bewerbungsfrist: 30. November 2017

Theatertreffen: 13. bis 21. April 2018, Berlin

www.berlinerfestspiele.de

/// Lesclubs für Mitarbeit beim Deutschen Jugendliteraturpreis gesucht

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur sucht Gruppen von mind. zehn Jugendlichen zw. 12 und 18 Jahren, die ehrenamtlich in der Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises mitarbeiten.

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2017

www.jugendliteratur.org

/// Zum letzten Mal: TURN – Fonds zur Förderung künstlerischer Kooperationen zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern

Das Programm der Kulturstiftung des Bundes unterstützt deutsche Kultureinrichtungen dabei, sich mit den zeitgenössischen afrikanischen Kunstszenen auseinanderzusetzen und mit Partnern aus afrikanischen Ländern gemeinsame Kulturprojekte durchzuführen.

Bewerbungsfrist: 31. März 2018

www.kulturstiftung-des-bundes.de

/// „Aktion Mensch-Förderfinder“: das Richtige finden für Ihr Projekt

Mit über 50 Förderangeboten unterstützt die Aktion Mensch freie gemeinnützige Organisationen, um eine inklusive Gesellschaft zu ermöglichen. Über drei Schritte – Organisationsart, Zielgruppe und Vorhaben – können Sie die passende Förderung durch die Aktion Mensch ermitteln.

www.aktion-mensch.de 

Schule & KiTa spezial

/// Deutscher Klang.Forscher! - Preis 2018: „AudioSelfies - so klingt unser Leben!“

Wie klingt es, wenn Schüler*innen dem Sound ihres Lebens lauschen? Die Teilnehmenden können mit Unterstützung eines Mediencoachs ihr Thema individuell umsetzen (z.B. Hörspiel, Klangkomposition, Sachbeitrag). Klang.Forscher! ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung Zuhören, der PwC-Stiftung Jugend-Bildung-Kultur und von CHUNDERKSEN.

Bewerbungsfrist: 30. November 2017

www.zuhoeren.de

/// TUSCH – Theater und Schule: In München ist in die fünfte Runde gestartet!

Für je zwei Jahre tritt bei TUSCH eine Schule in direkten Kontakt und lebendigen Austausch mit einem Münchner Theater. Die bisherigen Theater machen mit: Gärtnerplatztheater, Metropoltheater, Münchner Kammerspiele, Residenztheater/JUNGES RESI, Schauburg und TATwort Improvisationstheater. Neu dabei ist die Schauburg. Dazu wurden sieben Schulen ausgewählt: zwei Grund- und zwei Realschulen, ein Gymnasium, eine BOS und eine FOS.

www.musenkuss-muenchen.de

/// Workshop-Angebote im Rahmen von „TURN – Tanz vermitteln“

23. Oktober 2017, „Das bewegte Klassenzimmer“:

Seminar mit Bewegungs- und Tanzideen für strukturierte Unterrichtspausen

24. Oktober 2017, „Tanz kreieren mit Kindern und Jugendlichen“:

Workshop zur Anleitung und Förderung eines kreativen Prozesses in der Gruppe.

Ort: Pathos Atelier, München

www.tanz-und-schule.de

/// Schulklassenprogramme im Interaktivraum Neuaubing

Von Oktober bis Dezember 2017 werden kostenlose Schulklassenprogramme im Rahmen des Projekts „Interaktivraum – Medien und Kultur im Stadtteillabor“ angeboten. Die Schüler*innen bekommen in den Workshops die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen medienpädagogischen Themen, wie z.B.

Internetregel, Datenschutz und Hate Speech auseinanderzusetzen. Auch eine kritische Reflexion der eigenen Mediennutzung soll angeregt werden.

www.interaktivraum.wordpress.com

/// „Besser machen!“ – neuer Kreativ-Wettbewerb zum Upcycling

Unter dem Titel „Besser machen!“ startet das Onlinemagazin www.LizzyNet.de einen Kreativwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 26 Jahren. Gesucht sind kreative Antworten auf den übermäßigen konsumbedingten Ressourcenverbrauch.

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2018

www.lizzynet.de

/// Schauspieler übernimmt den Unterricht für 45 Minuten

Herr Stoyanov ist Ensemblemitglied an den Münchner Kammerspielen. Er freut sich auf Fragen von Schüler*innen, die mehr über die Welt des Theaters erfahren wollen.

www.muenchner-kammerspiele.de

/// Workshop und Theateraufführung zum Thema Exil & Heimat für Klasse 10+

Ein Exil-Ensemble des Maxim Gorki Theaters Berlin ist zu Gast in München. Die Schauspieler*innen präsentieren ihren Blick auf das Exil-Land Deutschland als ihre Winterreise. Für Schüler*innen wird ein vorbereitender Workshop zum Stück geboten.

24. und 25. Oktober 2017, jeweils 20 Uhr, Münchner Kammerspiele

www.muenchner-kammerspiele.de



Fort- und Weiterbildung

/// Fachtag zum Thema „Flucht“ am Pädagogischen Institut

Der Fachtag bietet Vorträge über globale und internationale Zusammenhänge im Kontext Flucht. Außerdem Workshops über Globales Lernen in der Schule, Auswirkungen von Flucht und Migration auf junge Geflüchtete und Möglichkeiten des Empowerment in der Arbeit mit geflüchteten Menschen. Er richtet sich an Interessierte im Bildungsbereich, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen.

5. Dezember 2017, 9 bis 17:30 Uhr, Pädagogisches Institut, München

www.pi-muenchen.de

/// PARTicipation: Seminare zu Inklusion und für Eltern von Kindern mit Behinderung

Die Initiative PARTicipation ist Teil des Netzwerk Inklusion Bayern e.V. und setzt sich für eine inklusive Entwicklung der Gesellschaft und die damit verbundene gleichberechtigte Teilhabe für Alle ein. Deshalb bietet PARTicipation das Basis-Seminar „Inklusion beginnt im eigenen Kopf“.

Außerdem findet wieder innerhalb eines geschützten Rahmens das Wochenend-Seminar „Bausteine einer positiven Zukunft“ für Eltern von Kindern mit Behinderung statt.

21. Oktober 2017, Basis-Seminar „Inklusion beginnt im eigenen Kopf“, EineWeltHaus, München

17. bis 19. November 2017, Eltern-Seminar „Bausteine einer positiven Zukunft“ (Ort noch unklar)

www.partinklusion.de

/// Kongress Kinder.Stiften.Zukunft. „Vernetzte Kommunikation – Vernetztes Wirken“

um siebten Mal veranstaltet die Dr. Rudolf und Christa Castringius Kinder- und Jugend-Stiftung mit ihren langjährigen Kooperationspartnern, dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München, der WWK Lebensversicherung und SoNet e.V. diesen Kongress. Angesprochen hierzu sind Träger aus den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekte sowie Stiftungen, Fördervereine, Initiativen und Gruppen.

Anmeldung bis 19. Oktober.

26. Oktober, 8:30 bis 16:30 Uhr, in den Räumen der WWK Lebensversicherung, München

www.kinderstiftenzukunft-muenchen.de

/// Nachbar*innen - Interkulturelle Kunst- und Medienprojekte mit älteren Frauen

ubia, das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion, ist im Oktober mit einem Workshop aus der Reihe „KulturKompetenz+“ bei der Zukunftsakademie NRW (ZAK) zu Gast. Bei „Nachbar*innen“ geht es um den künstlerischen Umgang mit biografischen Geschichten. Zentrales Thema sind die unterschiedlichen Erfahrungen älterer Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern.

9. Oktober 2017, 10 bis 17 Uhr, Zukunftsakademie NRW, Bochum

www.zaknrw.de

/// Fachtag „Bühne frei! Theaterpädagogik und Demenz“

Der Fachtag von kubia lädt Theaterfachleute, Kulturpädagog*innen sowie Tätige in Altenhilfe und Pflege ein, sich theoretisch und praktisch dem spannenden Themenfeld zu nähern.

4. Dezember 2017, 9:30 bis 17 Uhr, Melanchthon-Akademie, Köln

www.ibk-kubia.de

/// Fachtreffen KUNST- und Kulturpädagogik

Das Fachtreffen bietet den bereits qualifizierten Kunst- und Kulturpädagog*innen ein Forum, um sich mit Kolleg*innen über eigene Projekte und Konzepte auszutauschen, zu beraten und sich weiterzubilden. Ein fachlicher Input für die weitere Arbeit ergänzt das Treffen.

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2017

17. bis 19. November 2017, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

www.bundesakademie.de

/// Save the Date: Musenkuss-Praxistag am 30. November

Der zweite Musenkuss-Praxistag findet zum Thema „Beteiligung in der Kulturellen Bildung“ in der Seidlvilla in München statt. Das Angebot richtet sich an Musenkuss-Partner und solche, die es werden möchten. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung in Kürze online unter:

www.musenkuss-muenchen.de

/// LINE UP: Know-how-Börse und Netzwerkstation

In Zusammenarbeit mit Profis aus der Musikbranche wird an eigenen Ideen und Projekten gearbeitet. Schwerpunkte liegen bei der Optimierung der Auffindbarkeit im Netz durch SEO und SEA, den Themen Booking und Artist Relation sowie Strategien zum Marketing. Das Seminar des Bezirksjugendrings Oberbayern richtet sich u.a. an Musiker*innen, Musiklehrer*innen, Ehrenamtliche und Musikinitiativen.

2. bis 3. Dezember 2017, Jugendbegegnungsstätte am Tower Oberschleißheim
www.jugend-oberbayern.de

/// Basiskurs: Musik mit Apps in Bildungskontexten

tAPP – Netzwerk für Musik mit Apps in der Kulturellen Bildung bietet eine zweiphasige, berufsbegleitende Weiterbildung zum Musikmachen mit Smartphones und Tablets. Die Weiterbildung richtet sich an Musiker*innen und Pädagog*innen. tAPP ist angesiedelt an der Universität der Künste Berlin und ist offen für alle, die im Bereich künstlerisch-kreativer Bildungsarbeit mit Musikapps aktiv sind.

1. Phase: 25. bis 29. November 2017

2. Phase: 27. bis 31. Januar 2018

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2017, Bundesakademie Wolfenbüttel

www.musik-mit-apps.de (Zertifikatskurs)

www.musik-mit-apps.de (Netzwerk tapp)

/// Gstanzl-Workshop für Interessierte ohne (volks)musikalische Vorbildung

Es werden Gstanzl mit der bekannten „Roieder-Jackl“-Melodie erarbeitet und Sprechgesang geübt. Mit Evi Strehl . Anmeldung: singen@muenchen.de

19. und 26. Oktober 2017, 19:30 bis 22 Uhr, Seidlvilla, München

www.muenchen.de

/// TURN – Tanz und Performances für die Aller kleinsten

Neben Tanzaufführungen und Performances sind Arbeitstreffen und Präsentationen geboten.

21. und 22. Oktober 2017: Workshop mit Felix Berner zu „Tanztheater mit Jugendlichen. Vom kreativen Prozess zur künstlerischen Form“

<http://fokustanz.de/index.php/fortbildungen>

22. Oktober 2017: Vortrag (Gabi dan Droste), Diskussion, Get together und Austausch

Beides in der Heinz-Bosl-Stiftung, München

www.fokustanz.de



Münchner Termine

/// Dialogcafé München – Wer kommt, mit dem wird geredet

Im Dialogcafé treffen sich Zuwanderer und Einheimische in ungezwungener Atmosphäre zum Miteinander-Reden. Die „Hiesigen“, um von anderen Ländern und Kulturen zu erfahren und bei der Integration zu helfen – die Neubürger*innen, um ihre Deutschkenntnisse im Gespräch zu festigen. Das Dialogcafé findet wöchentlich statt, kostenlos und ohne Anmeldung. Dialogcafé München ist eine Initiative des Kulturreferats und von Stadtteilkultur 2411 e.V.

Ab 9. Oktober 2017, in verschiedenen Stadtteilen Münchens

www.dialogcafe-muenchen.de

/// Konferenz: „Migrantenorganisationen und Geflüchtete als Partner – Ein Dialog über Engagement, Chancen und Perspektiven“

Morgen e.V. lädt im Rahmen des Projektes samo.fa (Stärkung der Aktiven aus Migrant*innenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit) zur Dialogkonferenz ein.

6. Oktober 2017, 18 bis 21:30 Uhr, EineWeltHaus, München

www.morgen-muenchen.de

/// 38. Netzwerk-Treffen Umweltbildung: Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Das Netzwerktreffen thematisiert anhand von Praxisbeispielen aktuelle Bildungskonzepte in Hinblick auf komplexe globale Fragestellungen. Zudem widmen sich die Teilnehmer*innen der Frage, wie globale Gerechtigkeit in Bildungsprozessen stärker thematisiert und neue Perspektiven und Handlungsoptionen eröffnet werden können.

Donnerstag, 19. Oktober 2017, Ökologisches Bildungszentrum München ÖBZ

Anmeldung unter Tel.: 089 / 7696 025 oder oeekoprojekt@mobilspiel.de

www.oeekoprojekt-mobilspiel.de/netzwerk/netzwerk-umweltbildung

/// Eröffnung Schauburg

„Wo Gefühle baden, wo Spannung kitzelt, wo Herzen hirnieren, wo Räume träumen, ...“ Am 20. Oktober öffnet die Schauburg unter neuer Leitung von Andrea Gronemeyer ihre Türen. Wir wünschen „Guten Start!“ in die erste Spielzeit!

Artikel in der SZ, 25. Mai 2017 über Andrea Gronemeyer und ihre Ideen.

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/spielzeit-vorschau-laufen-lernen-1.3520985>

20. bis 22. Oktober 2017, Eröffnungswochenende, Schauburg, München

www.schauburg.net

Spielzeitheft 2017/18

www.schauburg.net/downloads

/// Aufführungen geförderter Kinder- und Jugendtheaterstücke

Von der Würde des Menschen, von Vertrauen und Freundschaft, von Freude auch in schwierigen Zeiten. Kinder- und Jugendtheater der freien Szene in München bringt eine Vielfalt an Themen auf die Bühne. Das Kulturreferat der LH München hat auch 2017 verschiedene (Neu-) Produktionen gefördert. Von Oktober bis November gibt es Aufführungen von:

Annette Geller&FRIENDS: „Ayda, Bär und Hase“ (ab 5 Jahren) [link](#)

Ceren Oran: „Elefant aus dem Ei“ (ab 3 Jahren) [link](#)

compagnie nik: „1 vor dem anderen“ (ab 4 Jahren) [link](#)

Figurentheater Pantaleon: „Wenn du einmal groß bist“ (ab 14 Jahren) [link](#)

Judith Huber: „MIX MATCH“ (ab 4 Jahren) [link](#)

Kindertheater im Fraunhofer: „Zirkus Sardam“ (ab 5 Jahren) [link](#)

MOM-MenschObjektMusik: „[www.wirwollenweiter](http://www.wirwollenweiter.de)“ (ab 10 Jahren) [link](#)

Theater Kunstdünger: „Wenn ich groß bin, werde ich Seehund“ (ab 4 Jahren) [link](#)

/// Verleihung des „Pädagogischen Medienpreises 2017“ im Gasteig

Mit dem pädagogischen Medienpreis (auch bekannt als „Pädi“) werden seit 1998 digitale Spiele, Kreativangebote und Webseiten für Kinder und Jugendliche prämiert. Nach der Preisverleihung gibt es die Möglichkeit, im „Medien-Parcours“ im Foyer der Philharmonie, die ausgezeichneten Apps, Spiele und Webseiten zu entdecken und mit den Preisträger*innen ins Gespräch zu kommen. Anmeldung online bei SIN – Studio im Netz.

2. November 2017, 14 bis 17 Uhr, Black Box, Gasteig



Schwarzes Brett

/// Empfehlungsverzeichnis „Kolibri“ 2017/18 ist erschienen

Kolibri“ stellt 58 Neuerscheinungen für Kinder und Jugendliche vor, die das Eintauchen in andere Lebenswelten ermöglichen und einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Diskussion leisten. Die Bücher handeln von fremden Kulturen, erzählen Geschichten von Flucht und Migration oder beschäftigen sich mit Ausgrenzung und Rassismus. Mit Informationen zum empfohlenen Lesealter oder geografischen Schauplätzen.

www.baobabbooks.ch

/// Druckfrisch: das Magazin „KINO ASYL – Making of“

Das Magazin gibt einen Einblick in die Entstehung des prämierten Festivals, mit Fotos, Interviews und Filmgesprächen. Herausgeber ist JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Finanziert hat es die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Limitierte Auflage. Bestellung per E-Mail an Thomas Kupser vom JFF:

thomas.kupser@jff.de

/// Neuerscheinung: Handbuch über inklusive Kunst- und Kulturarbeit

Beim internationalen Kulturprojekt Un-Label befassen sich rund 100 Künstler*innen mit und ohne Behinderung aus ganz Europa mit neuen inklusiven und innovativen Möglichkeiten der darstellenden Künste. Das Handbuch „Innovation Vielfalt – Neue Wege in den Darstellenden Künsten Europas“ dokumentiert das Projekt, nennt Best Practices und eine Checkliste.

www.un-label.eu

/// Professur Pädagogik in der Sozialen Arbeit an der TH Nürnberg

An der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ist an der Fakultät Sozialwissenschaften zum 1. Oktober 2018 (Wintersemester 2018 / 2019) oder später eine Professur für das Lehrgebiet Pädagogik in der Sozialen Arbeit zu besetzen. Schwerpunkte u.a.: Grundlagenvermittlung, ästhetische und kulturelle Bildung, Bildung in kommunalen Kontexten.

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2017

www.th-nuernberg.de

/// Wissenschaftliche Projektmitarbeit beim Donauschwäbischen Zentralmuseum Ulm

Das Museum sucht eine wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in in Teilzeitanstellung (80%) befristet vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021 mit Schwerpunkt Ausstellung/Vermittlung.

Bewerbungsfrist: 3. Oktober 2017

www.dzm-museum.de

/// Nächster Newsletter Kulturelle Bildung

Der nächste Newsletter erscheint am 30.11.2017.

Redaktionsschluss ist am 16.11.2017.



Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung

Landeshauptstadt München, Kulturreferat, Abteilung 3: Kulturelle Bildung, Internationales, Urbane Kulturen
Kitty von Korff und Veronika Karl, Burgstraße 4, 80331 München

Dort angesiedelt ist ebenfalls das Online-Portal MUSENKUSS MÜNCHEN.

Unter www.musenkuss-muenchen.de finden Sie vielfältige Mitmach-Angebote der Kulturellen Bildung in München.

In Kooperation mit dem Sozialreferat und dem Referat für Bildung und Sport.

Bildnachweis: © Andrea Huber 2017

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf www.muenchen.de/kulturellebildung angemeldet haben.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an newsletter.kulturellebildung@muenchen.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen".